

I'll never fall in love

Von nyozeke

Prolog: Prolog

Prolog

Ich lief durch die Dunkelheit. Vor mir erschienen Gesichter. Ich folgte ihnen, da sie sich immer weiter entfernten. Ich rannte schneller, um ihnen näher zu kommen, stattdessen aber entfernten sich diese Gesichter immer weiter, je schneller ich rannte. Mein Herz schlug immer schneller. Ich streckte meine Hand nach ihnen aus und rief: „Wartet, geht nicht weg! Lasst mich nicht alleine!“ Dann stolperte ich und fiel auf den Boden. Ich schaute auf und streckte meine Hand in Richtung der Gesichter und sah nur, wie sie sich immer weiter entfernten und dann endgültig verschwanden.

Ich setzte mich auf und begann zu weinen. Ich spürte einen starken Schmerz in meiner Brust. Ich zitterte am ganzen Körper und fühlte mich ganz verloren, denn ich war nun ganz alleine. Niemand war mehr da. Niemand braucht mich. Als mir dies bewusst wurde, musste ich noch stärker weinen. Ich fiel abermals zu Boden. So stark war inzwischen der Schmerz. Ich fühlte nur noch ein größer werdendes Loch in meiner Brust und schrie mir den Schmerz aus der Seele.

Auf einmal hörte ich, wie sich mir Schritte nähern. Sie blieben vor mir stehen. Die Person die sich vor mir befand streckte mir ihre Hand entgegen. Ich blickte auf, um das Gesicht dieser Person zu erkennen. Als ich das Gesicht sah, ergriff ich diese Hand, welche mich an diese Person heranzog. Ich schaute nun in die wunderschönen Augen dieser Person und lächelte.